

# ***Solidarisch*** **durch die Krise**

Die Corona-Krise vertieft soziale Ungleichheiten, verschärft gesellschaftliche Widersprüche und beflügelt Entsolidarisierungsprozesse. Das sehen wir sehr kritisch. Wir nehmen es aber nicht hin, wenn die Diskussionen um Hygienemaßnahmen und Impfungen menschenverachtend und mit antisemitischer Zeichensprache aufgeladen werden. Das Virus verschwindet nicht, wenn es geleugnet bzw. verharmlost wird oder Sündenböcke dafür gesucht werden!

Wir möchten mit unserem Aufruf auf die sogenannten „Montagsspaziergänge“ in Lichtenberg reagieren. Seit Ende letzten Jahres finden in ganz Berlin zumeist unangemeldete Versammlungen aus dem verschwörungsideologischen und dem (extrem) rechten Spektrum statt. Diese werden von den organisierenden Personen auch in Berlin als „Spaziergänge“ bezeichnet und damit bewusst entpolitisiert. Es ist die Kopie einer älteren Strategie von extrem rechten Gruppierungen, u. a. der montäglichen PEGIDA-Aufmärsche von 2015. Gemeinsamer Nenner des Protestmilieus der „Montagsspaziergänge“ sind Verschwörungserzählungen, häufig kombiniert mit NS-Verharmlosung und codiertem Antisemitismus. Zentrales Ziel aller Montagsdemonstrationen sind die bezirklichen Rathäuser, manchmal aber auch bestimmte Kirchen.

## **Wir als Bunter Wind für Lichtenberg:**

- **wenden uns gegen (antisemitische) Verschwörungsmmythen und Wissenschaftsleugnung**
- **verurteilen die NS-Verharmlosung einiger Impfgegner\*innen sowie verbale und körperliche Angriffe auf Pressevertreter\*innen und Medien**
- **weisen die Behauptung, dass wir in einer „neuen Diktatur“ leben entschieden zurück und bekennen uns zu einer demokratischen und menschenrechtsorientierten Kultur**
- **stehen für ein friedliches, solidarisches Miteinander und lehnen jede Form von verbaler und körperlicher Gewalt sowie Einschüchterungsversuche ab**
- **kritisieren die mangelnde Abgrenzung zu Akteuren der extremen Rechten und dem Reichsbürger\*innen-Spektrum bei den Protesten gegen die Coronamaßnahmen**

Treten Sie gemeinsam mit uns weiterhin für ein solidarisches Zusammenleben ein und engagieren Sie sich für eine offene, vielfältige und demokratische Nachbarschaft. Zeigen Sie gemeinsam mit uns Verschwörungsmmythen ein Stopp-Schild. Bleiben sie selbstbestimmt und unabhängig und informieren sich selbstständig über glaubwürdige und Fakten basierte Kanäle.

**Kommt mit uns gemeinsam am 07. Februar um 17:30 Uhr vor das Rathaus Lichtenberg (Möllendorffstr.6)**

**Infos zur Kampagne & Kontakt unter: [bunterwind-lichtenberg.org](http://bunterwind-lichtenberg.org)**

